

Sitzung des Pfarrgemeinderates

Reinheim – Groß-Bieberau

Donnerstag, 27.05.2021 um 19:30 Uhr, online

Tagesordnung

1. Begrüßung und geistliches Wort
 - Maria Bihrer trägt einen geistlichen Impuls zum Psalm 43 vor
2. Pastoraler Weg
 - Berichte aus den Projektgruppen

Glauben teilen

Die Gruppe Glauben teilen wird zum Workshop-Tag des Dekanats 3 Themen vorbereiten:

- Gottesdienstfeiern in den neuen Strukturen
- Glauben teilen, Vielfalt des Glaubens
- Firmvorbereitung

Ferner wurde eruiert, welche Gottesdienste heute in den verschiedenen Gemeinden der künftigen Südpfarrei stattfinden. Auf dieser Basis soll jetzt ein Konzept für die Zukunft erstellt werden. Dieses Konzept wird eine „Grundversorgung“ von Gottesdiensten vorsehen, die auf Eucharistiefeiern, Wort-Gottes-Feiern und Themengottesdiensten (z.B. Missa Nova) aufbauen wird. Für die Südpfarrei wurde schon einmal überlegt, wie dieses Konzept konkret aussehen könnte und was das für den Personalschlüssel bedeutet (wie viele Pfarrer, Vikare, Diakone und Leiter von Wort-Gottes-Feiern werden benötigt).

Leben teilen

Auch hier hat sich das letzte Treffen vor allem mit der Vorbereitung des Workshop-tages des Dekanats beschäftigt. Die Gruppe Leben teilen wird folgende Workshops vorbereiten und anbieten:

- Gemeinschaft pflegen
- Umgang mit älteren Menschen in den Gemeinden
- Familien mit Kindern

Verantwortung teilen

Im letzten Treffen wurde das Arbeitspapier des Bistums zu der Struktur und den Aufgaben des künftigen Pfarreirats diskutiert und Anpassungswünsche formuliert. Im nächsten Treffen wird auch in dieser Gruppe der Workshop-tag im Mittelpunkt stehen.

Ressourcen teilen

Die wesentliche Arbeit der Gruppe Ressourcen teilen war die Vorbereitung der Entscheidung 1, 2 oder 3 Pfarreien. Im letzten Treffen wurde diskutiert, mit

welchen Themen sich die Gruppe jetzt beschäftigen möchte. Dabei wurden folgende Punkte identifiziert:

- Pfarreirat und Gemeindeausschüsse
 - Personalverteilung
 - Verwaltungskonzept und Pfarrbüros
 - Gebäudeerfassung
- Firmkonzept für das Dekanat

Vor dem Hintergrund, dass es in den einzelnen Pfarrgemeinden immer weniger Anmeldungen zur Firmung gibt und sich auch immer weniger Gemeindemitglieder bereit erklären, Firmkatechet zu sein, wurde entschieden, ein einheitliches Firmkonzept für das Dekanat zu entwickeln. Auch vor dem Hintergrund der anstehenden Strukturänderung soll dieses Konzept entwickelt und schrittweise umgesetzt werden. Man möchte sich dabei am Konzept des Dekanats Mainz Süd orientieren. Dort wird nicht mehr ein fester Firmkurs angeboten, den alle Firmlinge gleichermaßen durchlaufen, sondern es werden einzelne Module angeboten. Die Firmlinge können selbst entscheiden, an welchen Modulen sie teilnehmen wollen. Beispiele für solche Module sind der gemeinsame Besuch eines Kletterwaldes zum Thema „Vertrauen auf Gott“, Wanderungen mit geistlichen Impulsen oder gemeinsame Filmprojekte.

In Mainz Süd gibt es keine feste Firmgruppen mehr. Das wird zumindest von den Katecheten aus Reinheim skeptisch betrachtet, da es eine gewisse Vertrautheit benötigt, damit die Firmlinge sich der Gruppe gegenüber öffnen. Im Dekanat wurde beschlossen, das neue Firmkonzept stufenweise zu entwickeln und umzusetzen. So sollen bereits mit dem Firmkurs im nächsten Jahr erste dekanatsübergreifende Module angeboten werden (z.B. ein gemeinsamer Pilgerweg, mit anschließendem Picknick). Diese Module werden allerdings zusätzlich zu den noch stattfindenden Firmkursen in den Pfarreien angeboten. Die Firmkurse werden entsprechend angepasst.

- Ausbildung von Leitern für Wort-Gottes-Feiern

Pfarrvikar Horch aus Dieburg wird nach den Sommerferien einen Kurs für die Ausbildung zum Leiter von Wort-Gottes-Feiern in Dieburg anbieten. Leiter von Wort-Gottes-Feiern kann man nur werden, wenn man vom Pfarrgemeinderat entsandt wird. Dies bedeutet, dass sich der PGR Gedanken über mögliche Kandidaten machen muss, diese anspricht und dann in der nächsten Sitzung beschließt, wer zu diesem Kurs entsandt wird.

Eine erste Diskussion ergab, dass wir für die Pfarrgruppe Reinheim – Groß-Bieberau 3 bis 4 Leiter von Wort-Gottes-Feiern benötigen. Wir müssen auch sicherstellen, dass wir den frisch ausgebildeten Gemeindemitgliedern dann auch regelmäßig eine Chance für die Durchführung von Wort-Gottes-Feiern bieten müssen. Das wird allerdings nicht als Problem betrachtet, da wir beispielsweise darüber wieder regelmäßig Gottesdienste in St. Elisabeth oder zusätzliche Gottesdienste in St. Andreas anbieten könnten.

Konrad Bihrer hat sich bereit erklärt, sich zum Leiter von Wort-Gottes-Feiern ausbilden zu lassen. Frank Schuman wäre zwar grundsätzlich bereit, sieht aber einen Konflikt insbesondere mit der Durchführung von Wort-Gottes-Feiern unter der Woche.

Wir haben besprochen, dass sich jedes PGR-Mitglied Gedanken macht, wen man in unserer Pfarrgemeinde ansprechen könnte und diese Vorschläge bis zum 10. Juni an Lioba Tran oder Johannes Hesel schickt. Frau Tran, Pfarrer Thometzek, Frau Russe und Herr Hesel werden dann in einer Sitzung die Kandidaten besprechen und eine Vorschlagsliste zur Abstimmung in der PGR Sitzung am 08. Juli zur Verfügung stellen.

ToDo: Jedes PGR-Mitglied macht sich Gedanken über mögliche Kandidaten und sendet diese an Lioba Tran oder Johannes Hesel
Johannes Hesel organisiert den Abstimmungstermin

- Zukunft unserer Immobilien

Im Rahmen der Zusammenführung der Pfarrgemeinden zu größeren Einheiten, vor allem aber unter dem Aspekt, dass künftig vom Bistum deutlich weniger Mittel zur Erhaltung der Gebäude zur Verfügung gestellt werden, müssen wir Konzepte erarbeiten, wie wir künftig unsere Immobilien erhalten können. Gegebenenfalls müssen auch Konzepte erstellt werden, von welchen Immobilien wir uns trennen möchten. Bevor andere für uns entscheiden, was mit unseren Gebäuden passiert, sollten wir Nutzungs- und Finanzierungskonzepte entwickeln. Der Verkauf von Immobilien sollte dabei die letzte Maßnahme sein.

Diese Zukunftskonzepte sollten in einem kleineren Arbeitskreis entwickelt und dann in PGR und Verwaltungsrat diskutiert werden. Pfarrer Thometzek, Konrad Bihrer, Frank Schumann, Sybille Russe und Johannes Hesel haben sich bereit erklärt, in diesem Arbeitskreis mitzuarbeiten. Damit haben wir jeweils Vertreter aus PGR und Verwaltungsrat.

ToDo: Johannes Hesel organisiert das erste Treffen dieser Gruppe

3. Fronleichnam

Es bleibt beim Beschluss der letzten Sitzung, Fronleichnam im Pfarrgarten in Groß-Bieberau zu feiern. Neu ist, dass bei Gottesdienstfeiern im Freien ab Montag auch wieder gesungen werden darf. Die musikalische Begleitung erfolgt durch Christoph Schmeller und 4 Mitgliedern vom Chor.

Um die Technik wird sich Johannes Tran kümmern.

Alles was für den Altar gebraucht wird, ist in Groß-Bieberau vorhanden. Aus Reinheim werden gegebenenfalls noch Blumenspenden, 2 Fahnen samt Aufsteller, die Fähnchen zum Schmücken und die Teppiche mitgenommen. Falls es genügend Blumenspenden gibt, werden Frau Bihrer und Frau Stasjuk und gegebenenfalls weitere Freiwillige einen Blumenteppich legen. Pfarrer Thometzek wird an den Wochenendgottesdiensten nochmals um Blumenspenden bitten, außerdem wird ein Aufruf auf die Homepage gestellt.

Zur Vorbereitung des Gottesdienstes treffen sich die Reinheimer um 07:30 Uhr im Pfarrhof in Reinheim um dann mit den Groß-Bieberauern zusammen ab 07:45 den Aufbau im Pfarrgarten durchzuführen.

4. PGR-Sitzung im Juli

Wir gehen davon aus, dass wir die PGR-Sitzung im Juli wieder als Präsenzveranstaltung durchführen können. Wir planen die Sitzung im Freien, im Pfarrhof von Reinheim durchzuführen. Anschließend an die Sitzung wollen wir noch gemeinsam zusammensitzen und grillen.

5. Verschiedenes

- **Workshoptag am 19. Juni**
Es wurde nochmals auf den Workshoptag des Dekanats zum pastoralen Weg hingewiesen. Es wäre sehr wichtig, wenn möglichst viele an diesem Tag teilnehmen könnten. Sowohl Mitglieder aus dem PGR als auch aus der gesamten Gemeinde. Daher: selbst einplanen und andere einladen.
- **Urlaubsvertretung Pfarrer Thometzek**
Pater Biju erhält für Juli kein Visum und kann uns daher nicht besuchen und die Urlaubsvertretung übernehmen. Pfarrer Thometzek plant einen relativ kurzen Urlaub, wir werden die Urlaubsvertretung flexibel lösen.
- **St. Jost Pilgertag am 17. Juli**
Konrad Bihrer weist darauf hin, dass am 17. Juli wieder St. Jost Pilgertag ist. Die Pfarrgruppe Reinheim-Groß-Bieberau ist neben dem Dekanat Vorderer Odenwald offiziell Mitveranstalter. Es werden noch Mitglieder der katholischen Gemeinde gesucht, die den Pilgertag mitgestalten können. Herr Bihrer hat sich bereit erklärt, an dem Vorbereitungstreffen am 02. Juni um 10:00 Uhr in Groß-Bieberau teilzunehmen, allerdings wird er uns höchstens beim Eröffnungsgottesdienst, nicht aber an einer Station des Pilgerwegs vertreten können. Herr Bihrer wird Diakon Göth ansprechen, ob er evtl. eine Station am Pilgerweg übernehmen möchte.

Die Diskussion hat ergeben, dass wir uns überlegen sollten, ob wir uns als Mitveranstalter zurückziehen wollen. Es scheint so, dass sowohl an einer aktiven Mitwirkung als auch an einer Teilnahme als Pilger am Pilgertag innerhalb unserer Pfarrgruppe nur sehr wenig Interesse besteht.

- **Pavillons für Abschlussprojekt von Johannes Tran**
Johannes Tran sucht für das Abschluss-Filmprojekt seines Studiums noch Pavillons. Es wurden verschiedene Optionen gemeldet.
- **Neue Dienstanweisung des Bistums**
Frau Tran weist darauf hin, dass das Bistum für den 03. Juni eine neue Dienstanweisung angekündigt hat. Es werden weitere Lockerungen der Corona-Einschränkungen erwartet.

Reinheim, 27.05.2021

Johannes Hesel

PGR Vorstand und Protokoll